

Einladung/Programm

VDI-Expertenforum

20. Mai 2014

Ort:

Maritim-Hotel, Düsseldorf

Der Richtlinienentwurf VDI 6310 Blatt 1 „Klassifikation und Gütekriterien von Bioraffinerien“ ist Bestandteil der Veranstaltungsunterlagen

Bioraffinerien – Klassifikation und Nachhaltigkeitsbewertung

Richtlinie VDI 6310 Blatt 1



(Bildquelle: Thomas Ernsting/LAIF)

Das VDI-Expertenforum wird organisiert durch
die VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences (VDI-TLS)

Vorwort

Angesichts der Herausforderungen durch die Knappheit fossiler Ressourcen und den Klimawandel haben die Bereitstellung von Energie sowie die Erzeugung von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen enorm an Bedeutung gewonnen.

Das Technologiekonzept „Bioraffinerie“ verspricht eine besonders ressourceneffiziente Verwertung nachwachsender Rohstoffe, da in einem integrativen Gesamtansatz die möglichst vollständige und abfallfreie Verwertung biogener Rohstoffe erfolgt. Dieser Ansatz ähnelt dem Erfolgsrezept der Erdölraffinerie und der Verbundproduktion in der chemischen Industrie.

Die VDI 6310 Blatt 1

Die Richtlinie VDI 6310 Blatt 1 klassifiziert Bioraffinerie-Konzepte und formuliert eine standardisierte Basis zur Charakterisierung von Bioraffinerien hinsichtlich technischer, ökologischer, ökonomischer und sozialer Kriterien (Nachhaltigkeitsbewertung). Die in der Richtlinie vorgeschlagenen Gütekriterien eignen sich sowohl zur Bewertung und Optimierung bestehender Anlagen als auch zur Planung zukünftiger Konzepte. Damit liefert die Richtlinie einen wichtigen Bewertungsbaustein im Rahmen der Bioökonomie.

Der Richtlinien-Entwurf (Gründruck) zur VDI 6310 Blatt 1 ist im Februar 2014 erschienen und kann beim Beuth-Verlag zum Preis von EUR 113,90 bezogen werden.

Die Einspruchsfrist mit der Möglichkeit, Einfluss auf das Manuskript zu nehmen, endet am 31. Juli 2014.

Das Expertenforum

Das VDI-Expertenforum informiert über die Inhalte und die Anwendungsmöglichkeiten der Richtlinie. Es soll darüber hinaus eingeordnet und diskutiert werden, welchen Beitrag die Richtlinie im Rahmen der Bioökonomie leisten kann.

Die Veranstaltung richtet sich an Anlagenbetreiber, Technologieentwickler und Technologieanbieter, Planer, Behörden sowie an alle Interessierten, die sich über die Themen „Bioraffinerien“ und „Nachhaltigkeitsbewertung“ im Rahmen der Bioökonomie informieren möchten.

Der Richtlinienentwurf zur VDI 6310 Blatt 1 „Klassifikation und Gütekriterien von Bioraffinerien“ ist Bestandteil der Veranstaltungsunterlagen.

Referenten

PD Dr. Magnus Fröhling	Karlsruher Institut für Technologie KIT, Karlsruhe
Dr.-Ing. Michael Ludwig Gass	BIOWERT Industrie GmbH, Brensbach
Prof. Dr. Thomas Hirth	Universität Stuttgart und Fraunhofer IGB, Stuttgart
Dr.-Ing. Gerfried Jungmeier	JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Graz/AUSTRIA
Dipl.-Ök. Daniel Maga	Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen
Dr.-Ing. Hartmut Pflaum	Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen
Dipl.-Geoökol. Nils Rettenmaier	IFEU Institut, Heidelberg
Dipl.-Ing. Steffen Riehmer	BIOWERT Industrie GmbH, Brensbach
Dr. Heinz Stichnothe	Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig
Dr. Rudolf Straub	Projekträger Jülich PTJ, Jülich
Prof. Dr. Kurt Wagemann	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main

Programmausschuss, Moderation und Vorsitz

Dr. Rainer Busch	T+I Consulting, Baden-Baden
Dr.-Ing. Stephan Kabasci	Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen
Dr. Jochen Michels	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Dr. Dietmar Peters	Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe FNR, Gülzow (stellv. Vorsitz)
Dr.-Ing. Hartmut Pflaum	Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen (Vorsitz)

Programm Expertenforum Bioraffinerien

20. Mai 2014, MARITIM-Hotel, Düsseldorf-Flughafen, Raum Moskau (1. Etg., Konferenzebene)

10:00	Begrüßung und Einführung Dr.-Ing. Hartmut Pflaum, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen
Sektion 1: Mit Bioökonomie die Zukunft gestalten Moderation: Dr.-Ing. Hartmut Pflaum, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen	
10:10	Herausforderungen des Rohstoffwandels – Bioökonomie und der Beitrag von Bioraffinerien Prof. Dr. Thomas Hirth, Universität Stuttgart und Fraunhofer IGB, Stuttgart
10:40	Bioraffinerien – Stand der Entwicklung ein Jahr nach dem Tutzing-Symposium Prof. Dr. Kurt Wagemann, DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Sektion 2: Was Bioraffinerien ausmacht – zur Richtlinie VDI 6310 Blatt 1 Moderation: Dr.-Ing. Stephan Kabasci, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen	
11:10	Was macht eine Bioraffinerie zur Bioraffinerie? – Die VDI 6310 Blatt 1 Dr.-Ing. Hartmut Pflaum, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen
11:30	Zur ökologische Bewertung von Bioraffinerien und ihren Produkten Dipl.-Geoökol. Nils Rettenmaier, IFEU Institut, Heidelberg Dr. Heinz Stichnothe, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig
11:50	Zur ökonomischen Bewertung von Bioraffinerien und ihren Produkten PD Dr. Magnus Fröhling, KIT, Karlsruhe
12:10	Soziale Bewertung, Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung Dipl.-Ök. Daniel Maga, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen
12:30	Mittagspause
Sektion 3: Praxisbeispiel, nationale und internationale Entwicklung, Podiumsdiskussion Moderation: Dr. Rainer Busch, T+I Consulting, Baden-Baden	
13:45	Die grüne Bioraffinerie Brensbach – Merkmale nach VDI 6310-1 und nachhaltige Kreislaufwirtschaft Dr.-Ing. Michael Ludwig Gass, Dipl.-Ing. Steffen Riehmer, BIEWERT Industrie GmbH, Brensbach
14:15	Internationale Entwicklungen am Beispiel der IEA Bioenergy Task 42 "Biorefining" Dr.-Ing. Gerfried Jungmeier, JOANNEUM RESEARCH, Graz/AUSTRIA
14:40	Nationale Forschungsstrategie Bioökonomie – Zwischenbilanz und aktuelle Maßnahmen Dr. Rudolf Straub, Projektträger Jülich PTJ, Jülich
15:05	Kaffeepause
15:30	Podiumsdiskussion Moderation: Dr.-Ing. Hartmut Pflaum, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen
16:30	Zusammenfassung und Schlusswort Dr.-Ing. Hartmut Pflaum, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen
16:45	Ende des Expertenforums

Die Vortragszeit versteht sich jeweils inkl. Diskussion der Beiträge

Anmeldung

Bitte benutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter: www.vdi.de/bioraffinerie2014

Der Kostendeckungsbeitrag für die Teilnahme beträgt **189,-- €**. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostendeckungsbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein: Unterlagen (alle Vorträge auf USB-Stick, Richtlinienentwurf zur VDI 6310 Blatt 1), Mittagessen, Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über den Kostendeckungsbeitrag.

Organisation

Verein Deutscher Ingenieure e. V.
VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
www.vdi.de/tls oder www.vdi.de/biotechnologie

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

organisatorisch:

Frau Angelika Baumann
Telefon: +49 211 6214-266
E-mail: baumann@vdi.de

fachlich:

Dr. Martin Follmann
Telefon: +49 211 6214- 320
E-mail: follmann@vdi.de

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Maritim-Hotel, Raum: Moskau, 1. Etage (Konferenzebene), Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf
Mobil: 0160 / 404 72 85 (nur während der Veranstaltung)

Übernachtung

Ein kleines Zimmerkontingent ist im Maritim-Hotel für Sie reserviert (bitte selbst abrufen/Selbstzahler)
Hotel Maritim, Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf
Telefon: +49 211 5209-1456, www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-duesseldorf
Preis: 139,-- € / Komfort-EZ inkl. Frühstücksbuffet
Stichwort "VDI-Expertenforum 20.05.2014", Zimmerkontingent abruf bar **bis zum 21. April 2014**.

Anreiseinformationen

Anreise per Auto



Das Maritim-Hotel liegt günstig zu den Autobahnen A 44, A 52 und A 3. Mit dem Auto erreichen Sie das Hotel über die Autobahn A44/Ausfahrt "Düsseldorf Flughafen". Fahren Sie weiter Richtung "Ankunft" und folgen Sie der Beschilderung Richtung "Airport City". Das Maritim Hotel Düsseldorf befindet sich direkt vor Ihnen. Anfahrtsskizze: http://www.maritim-hotel.de/upload/media/media/306/thumb_1400_1205_Duesseldorf_fern%5B5404%5D.jpg

Google-Maps-Koordinaten: <http://maps.google.com/maps?daddr=Maritim-Platz+1%2C+40474+D%C3%BCsseldorf%2C+de>, Parkmöglichkeiten (Selbstzahler) bestehen im Parkhaus P8 oder im Maritim-Hotel (hier: 3,50/Std. bzw. 22,50 €/Tag)

Anreise per Bahn



Ab Hauptbahnhof S11 bis Haltestelle "Flughafen/Terminal" oder Bus Linie 721
Ab Düsseldorf Fernbahnhof Sky Train bis Terminal C.

Anreise per Flugzeug



Entfernung zum Flughafen: 100 m
Das Maritim Hotel ist perfekt in die Infrastruktur des Flughafens Düsseldorf integriert und über eine Fußgängerbrücke mit dem Terminal C verbunden.